

Ernst & Young-Studie

Lkw-Reifenrunderneuerung in Europa unter der Lupe

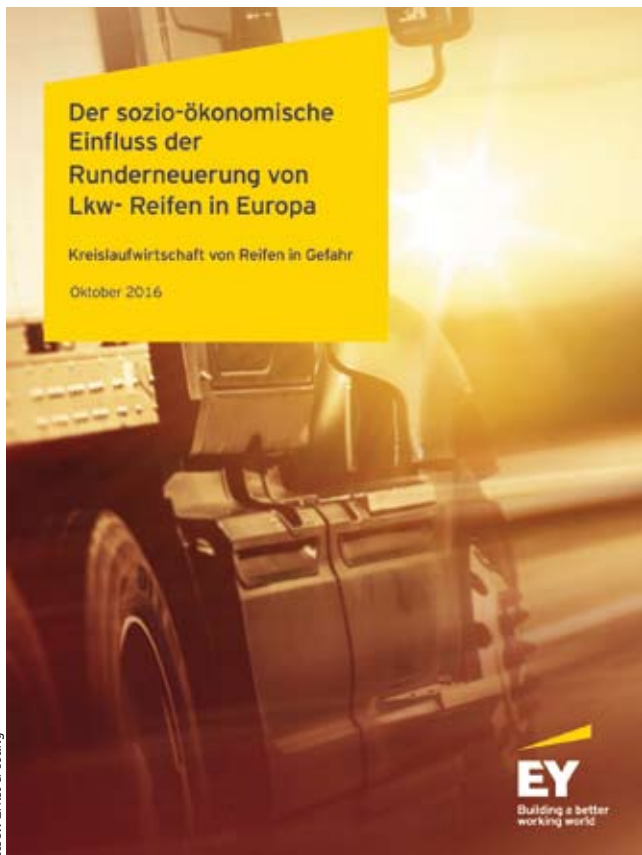


Abb.: Ernst & Young

Steht in deutscher Sprache für BRV-Mitglieder auf der Verbandswebsite zum Download bereit: aktuelle Studie des Beratungsunternehmens Ernst & Young zur Reifenrunderneuerung in Europa.

Die Runderneuerung von Lkw-Reifen in Europa steht im Einklang mit den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft, bringt Vorteile für die Umwelt und sichert Arbeitsplätze vor Ort.

In der Branche ist hinlänglich bekannt, dass heute der preisgünstige, aus Asien importierte und nicht-runderneuerbare Neureifen (im Folgenden auch „Low-End-Reifen“ genannt) Hauptkonkurrent der Runderneuerung ist. Obwohl runderneuerte Reifen in Bezug auf Laufleistung und Kosten pro Kilometer konkurrenzfähig sind, tendieren kostensensible Kunden mit Budgetbeschränkung verstärkt zu Low-End-Reifen. Der Runderneuerungsmarkt in der sogenannten EU 5 (Frankreich, Italien, Deutschland, Spanien und Vereinigtes Königreich) ist dadurch seit 2010 um 20 Prozent zurückgegangen.

Um öffentlichen und privaten Interessenvertretern ein quantifiziertes Verständnis für die sozio-ökonomischen und umweltbedingten Probleme zu vermitteln, die Europa durch

die jüngsten Entwicklungen in dieser Industrie entstehen, hat das Beratungsunternehmen EY (Ernst & Young et Associés) in Zusammenarbeit mit Vertretern der Runderneuerungsindustrie eine aktuelle Studie zum Thema „Der sozio-ökonomische Einfluss der Runderneuerung von Lkw-Reifen in Europa – Kreislaufwirtschaft von Reifen in Gefahr“ erstellt. Diese analysiert beispielsweise, dass die Runderneuerung heute über 19.000 direkte, indirekte und induzierte Arbeitsplätze in der EU 5 stellt; 3.200 Arbeitsplätze sind seit dem Jahr 2010 verloren gegangen, ein Trend, der sich wahrscheinlich beschleunigen wird, sollte die aktuelle Situation bestehen bleiben.

Die Methodik der Studie basiert auf der von EY entwickelten, sogenannten Total Value-Lösung, die Modelle, Datenbanken und Algorithmen einbezieht, um die sozio-ökonomischen und umweltbedingten Effekte zu messen und damit die Qualität des Dialogs zwischen Unternehmen, deren Kunden, Investoren, Regierungen und der Zivilgesellschaft mit einer umfassenden Vision des Werts von Wirtschaftsaktivitäten zu verbessern.

Die im Oktober im Original auf Englisch veröffentlichte Studie liegt seit Mitte Januar auch in deutscher Sprache vor – siehe Hinweis in der Infobox – und ergänzt in geradezu idealer Art und Weise die nationalen Aktivitäten des BRV im Rahmen der Kampagne „Deutschland runderneuert“ (<http://www.deutschlandrunderneuert.de/>). „Nicht nur Runderneuerungsbetriebe, sondern auch professionelle und verantwortungsbewusste Lkw-Reifenvermarkter sollten diese Unterlage in ihrem eigenen Unternehmen und im Dialog mit ihren Kunden, Investoren und der Zivilgesellschaft in ihrem Marktgebiet nutzen“, legt BRV-Geschäftsführer Hans-Jürgen Drechsler den Branchenteilnehmern ans Herz.

Infobox



Die Ernst & Young-Studie „Der sozio-ökonomische Einfluss der Runderneuerung von Lkw-Reifen in Europa – Kreislaufwirtschaft von Reifen in Gefahr“ steht BRV-Mitgliedern im passwortgeschützten Mitgliederbereich der Website kostenlos zum Download zur Verfügung: www.bundesverband-reifenhandel.de > Unternehmer > Mitglieder Login > Downloads > Studien > NEU! Studie zur Runderneuerung (Stand: Oktober 2016).